

Kleine Blutungen, große Folgen: Warum unbemerkte Blutungen bei Hämophilie so wichtig sind

Verstehe, wie du unbemerkte Blutungen erkennen und verhindern kannst, bevor sie bleibende Schäden verursachen.



Blutungen, die man bemerkt ... und die, die man nicht bemerkt

Menschen mit Hämophilie können Blutungen in den Gelenken erleiden, die mit Schmerzen, Schwellungen und Steifheit assoziiert sein können.¹⁻³



Klinische Blutungen sind Blutungen, die man sehen oder spüren kann und werden üblicherweise bemerkt, wenn sie auftreten. Zu den frühen Anzeichen können ein kribbelndes Gefühl und Wärme im Gelenk gehören. Später können sich diese Bereiche warm anfühlen und fühlen sich steif, schmerzhaft an oder sind geschwollen.^{2,3}

Klinische Blutungen



- ✓ Schmerz
- ✓ Gelenksteifheit
- ✓ Schwellung

Allerdings können Blutungen auch ohne Symptome auftreten – diese werden als „stille Blutungen“, „subklinische Blutungen“ oder auch Mikroblutungen bezeichnet.⁴



Im Gegensatz zu klinischen Blutungen werden Mikroblutungen möglicherweise nicht erkannt oder bemerkt, wenn sie auftreten. Obwohl sie ohne Symptome auftreten, können diese Blutungen zu langfristigen Gelenkveränderungen führen.

Mikroblutungen



- ✓ Meistens nicht mit Schmerzen, Gelenksteifheit oder Schwellungen verbunden
- ✓ Der Irrglaube, dass alles in Ordnung ist

Obwohl sie keine unmittelbaren Symptome verursachen, können wiederholte Mikroblutungen im Laufe der Zeit ähnlich langfristige Auswirkungen auf die Gelenke haben wie klinische Blutungen.¹

Kleine, nicht sichtbare Blutungen können unbemerkt bleiben.⁴



Gelenkschäden können bereits im Kleinkindalter auftreten.⁵



Wiederholte Mikroblutungen können zu einer Entzündung der Gelenke führen, die als Synovitis bezeichnet wird.^{1,6}



Synovitis (Gelenkinnenhautentzündung) kann Schmerzen, Schwellungen und Gelenksteifheit verursachen, was sich auf das tägliche Leben von Menschen mit Hämophilie auswirken kann.⁶



Fortschreitende Schädigung und Entzündung der Gelenkstruktur können zu einer hämophilen Arthropathie führen.^{2,3}



Im Laufe der Zeit können sich deine Gelenke durch diesen Verschleiß und den natürlichen Alterungsprozess so verändern, dass deine täglichen Aktivitäten eingeschränkt werden.^{2,3}



Im Laufe der Zeit können diese Blutungen zu Gelenkschäden und Schmerzen führen, die alle Bereiche des Lebens beeinträchtigen können z.B. Beziehungen belasten, körperliche Aktivitäten einschränken und den gesunden Schlaf stören. Auch die Arbeit und die psychische Gesundheit können beeinträchtigt werden.^{1,7-9}



Überwachung von Mikroblutungen



Das Erkennen von Mikroblutungen kann schwierig sein, da sie ohne Symptome auftreten. Deshalb sollte dein Arzt* regelmäßig deine Gelenke beurteilen, um Veränderungen ohne erkennbare Blutung festzustellen.

Dein Arzt kann dich körperlich untersuchen, um Hinweise auf eine Blutung zu finden. Mit bildgebenden Verfahren können Veränderungen im Gelenk sichtbar gemacht werden, die man von außen nicht sehen kann.



Ultraschall ist eine häufig verwendete Methode, mit der man Gewebe im Körper sichtbar machen kann – zum Beispiel den Bereich um die Gelenke. So lässt sich auch eine Synovitis (Gelenkinnenhautentzündung) erkennen.¹²



Die Magnetresonanztomographie (MRT) wird gelegentlich eingesetzt, um tiefere Schäden im gesamten Gelenk zu erkennen.¹²

Die Vorbeugung von Mikroblutungen beginnt mit der geeigneten Therapie.



Um das Fortschreiten von Gelenkschäden zu stoppen, ist es wichtig, frühzeitig mit einer Prophylaxe zu beginnen, um Gelenkblutungen vorzubeugen.^{3,13,14}



Auch bei regelmäßiger Prophylaxe können kleine, kaum spürbare Mikroblutungen auftreten.¹⁴ Diese können langfristig schaden – deshalb ist eine individuell angepasste Therapie wichtig.

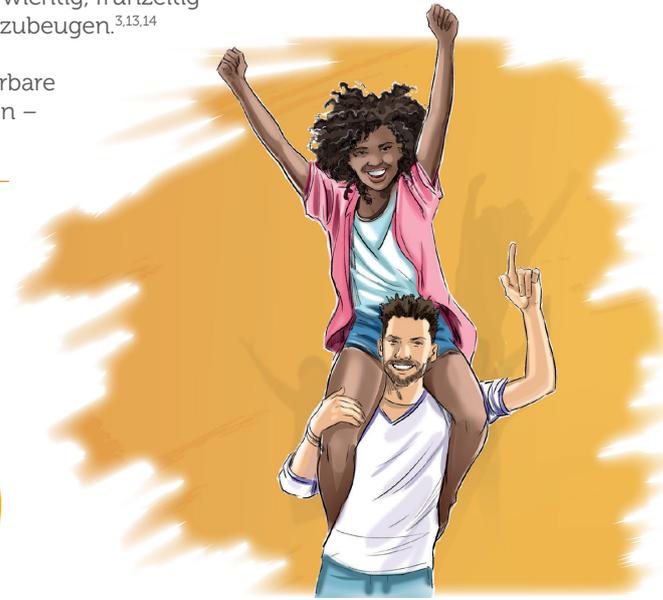
Die Aufrechterhaltung höherer Faktorspiegel, durch Prophylaxe, kann Menschen mit Hämophilie helfen, die Häufigkeit von Blutungen zu reduzieren.^{15,16}

Wenn du deinen Faktorspiegel kennst, kannst du deine Aktivitäten besser planen und dabei das Blutungsrisiko besser einschätzen.

Faktorspiegel über

40%

Faktorspiegel über 40 % können das Risiko klinischer Blutungen und Mikroblutungen senken, Schmerzen lindern und die Gelenkfunktion verbessern, sodass Menschen mit Hämophilie an allen möglichen Aktivitäten teilnehmen können.¹⁶



295-HAE-DID - 0825-V01

*Prophylaxis in haemophilia consists of regular administration of therapeutic products aimed at maintaining haemostasis to prevent bleeding, especially joint haemorrhages, which would lead to arthropathy and disability.

1. van Leeuwen F, et al. J Thromb Haemost. 2023;21:1156–63; **2.** Riley RR, et al. Haemophilia. 2011;17:839–45; **3.** Auerswald G, et al. Blood Coagul Fibrinolysis. 2016;7:845–54; **4.** Gualtierotti R, et al. J Thromb Haemost. 2021;19:2112–21; **5.** Warren BB, et al. Blood Adv. 2020;4:2451–24; **6.** van Vulpfen LFD, et al. Haemophilia. 2021;27(Suppl. 3):96–102; **7.** Forsyth AL, et al. Patient Prefer Adherence. 2015;9:1549–60; **8.** von Mackensen S, et al. Haemophilia. 2016;22:521–30; **9.** O'Hara S, et al. Haemophilia. 2020;27:113–9; **10.** Skinner MW, et al. Haemophilia. 2020;26:17–24; **11.** Wilkins RA, et al. BMJ Open. 2022;12:e052358; **12.** Zwagemaker AF, et al. J Thromb Haemost. 2022;20:1126–37; **13.** National Hemophilia Foundation. Nursing Working Group – nurses' guide to bleeding disorders. Common bleeding episodes. Available at: <https://www.hemophilia.org/sites/default/files/document/files/nurses-guide-chapter-4-common-bleeding-episodes.pdf> (accessed January 2025); **14.** Knobe K and Berntorp E. J Comorb. 2011;27:1:51–9; **15.** Holme PA, et al. Haemophilia. 2024;30:1109–14; **16.** Malec L and Matino D. Haemophilia. 2023;29:1419–29; **17.** Srivastava A, et al. Haemophilia. 2020;26:1–158.

